



## Pressemitteilung

Pressereferat

der Landeshauptstadt Wiesbaden  
Schlossplatz 6 · 65183 Wiesbaden  
E-Mail: [pressereferat@wiesbaden.de](mailto:pressereferat@wiesbaden.de)  
<http://www.wiesbaden.de/presse>

8. September 2017

Veranstaltungen, Kultur

### **Emmanuelle Pirotte liest aus „Heute leben wir“**

Im Vorfeld der Frankfurter Buchmesse und des dortigen Gastlandauftritts Frankreichs liest die Autorin Emmanuelle Pirotte am Donnerstag, 21. September, um 19.30 Uhr im Literaturhaus Villa Clementine Frankfurter Straße 1, aus ihrem von wahren Begebenheiten inspirierten Roman „Heute leben wir“ („Today we live“). Die Moderation und Übersetzung des Gesprächs übernimmt Julia Encke von der FAZ. Die deutschen Passagen werden von der Schauspielerin Bettina Römer gelesen.

In ihrem Debütroman „Heute leben wir“ erzählt Emmanuelle Pirotte die Geschichte einer ungewöhnlichen Freundschaft zwischen einem kleinen Mädchen und einem SS-Offizier. Es ist eine Geschichte, die zeigt, dass Menschlichkeit manchmal dort zu finden ist, wo man sie nicht erwartet – auch in den letzten Tagen des Krieges, in denen schon längst alles verloren ist und dennoch getötet wird.

Die belgische Autorin Emmanuelle Pirotte wurde zu ihrem in Frankreich bereits vielfach ausgezeichneten und gerade verfilmten Debütroman von der Geschichte ihrer Großeltern inspiriert: Diese versteckten im Zweiten Weltkrieg ein jüdisches Kind. Das Mädchen im Roman heißt Renée und ist sechs oder sieben Jahre alt, ganz genau weiß sie es nicht. Ihre Eltern sind von den Nazis getötet worden, sie selbst wird in einem Dorf in den Ardennen versteckt. Bis eines Tages das Unglück geschieht: Zwei als Amerikaner verkleidete deutsche Soldaten bringen sie in den Wald, um sie zu erschießen. Doch der SS-Offizier Matthias ist fasziniert von dem Mädchen mit den dunklen Augen, das so

unerschrocken seinem Schicksal entgegenblickt. Ihr mutiger Blick weckt seine fast von Zynismus überdeckte Menschlichkeit und er flüchtet mit ihr in die Wälder.

Emmanuelle Pirotte arbeitet als Drehbuchautorin. „Heute leben wir“ ist ihr erster Roman. Sie lebt mit ihrem Mann in einem belgischen Dorf.

Der Eintritt kostet 8 Euro, ermäßigt 5 Euro im Vorverkauf zuzüglich Vorverkaufsgebühr. An der Abendkasse kostet der Eintritt 11 Euro, ermäßigt 8 Euro. Karten gibt es im Vorverkauf bei: Tourist-Information Wiesbaden, Marktplatz 1, Telefon: (0611) 1729930; TicketBox in der Wiesbadener Galeria Kaufhof, Kirchgasse 28, Telefon (0611) 304808; Online unter [www.wiesbaden.de/literaturhaus](http://www.wiesbaden.de/literaturhaus). Weitere Informationen gibt es im Internet unter [www.wiesbaden.de/literaturhaus](http://www.wiesbaden.de/literaturhaus).

+++